

## MAZ – wie wird man das?

- schriftliche Bewerbung: Motivationsbrief mit Lebenslauf
- Gespräch zu einem ersten Kennenlernen
- Mitleben in der Gemeinschaft der Missions-Benediktinerinnen
- Teilnahme an Vor- und Nachbereitungs-Seminaren.
- Inhaltliche Schwerpunkte der Vorbereitung sind:
  - Missions-Verständnis heute
  - Leben und Spiritualität der Missions-Benediktinerinnen
  - Thema Eine Welt / Globalisierung
  - Lebensbedingungen im Einsatzland

Das Angebot richtet sich an Frauen im Alter zwischen ca. **30 und 45 Jahren**.

Die Dauer des Einsatzes beträgt in der Regel **ein Jahr**.

Wenn Sie Interesse haben an einem Einsatz als Missionarin auf Zeit,

wenden Sie sich bitte an:

**Sr. Elisabeth Weiner OSB**  
**Missions-Benediktinerinnen**  
**von Tutzing**  
**Bahnhofstr. 3**  
**82327 Tutzing**  
**08158-23-406**

**[Sr.Elisabeth.Weiner@gmx.de](mailto:Sr.Elisabeth.Weiner@gmx.de)**

weitere

**Informationen auch im Internet:**  
**[www.missions-benediktinerinnen.de](http://www.missions-benediktinerinnen.de)**  
und  
**[www.missionarin-auf-zeit.de](http://www.missionarin-auf-zeit.de)**

## MAZ - Missionarin auf Zeit

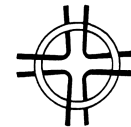
mitleben

mitbeten

mitarbeiten



mit den  
**Missions-Benediktinerinnen**  
von Tutzing



im Einsatz für  
**Glaube und Gerechtigkeit**

## MAZ – was ist das?

- eine Möglichkeit für Frauen zwischen 30 und 45 J., ein Jahr innezuhalten und sich auf neue Erfahrungen einzulassen
- ein Angebot, mit unseren Schwestern in einer anderen Kultur mitzuleben, mitzubeten und mitzuarbeiten
- eine Chance, die religiöse Dimension des Lebens zu vertiefen
- eine Gelegenheit, sich für die Eine Welt zu engagieren und das Bewusstsein dafür zu erweitern
- ein Einladung der Kirchen der Länder des Südens, Menschen aus Europa an ihrem Leben teilnehmen zu lassen und gemeinsam zu lernen
- eine Bereicherung unserer mitteleuropäischen Kirche und Gesellschaft durch das Einbringen der gewonnenen Erfahrungen

MaZ-Einsätze sind bei uns zurzeit nur in **Tansania** möglich.

## Mission– heute?!

Das Wort Gottes trägt man nicht in einem Köfferchen bis zum Ende der Welt:  
Man trägt es in sich,  
man nimmt es in sich mit auf den Weg.  
Man lässt es bis auf den Grund seiner selbst sinken,  
bis zu dem Dreh- und Angelpunkt,  
in dem sich unser ganzes Selbst dreht.  
Missionar sein kann man nur,  
wenn man dem Wort Gottes,  
dem Evangelium, in sich selbst einen offenen, weiten,  
herzlichen Empfang bereitet hat.  
(Madeleine Delbrêl)

### Wir leben dies

als internationale Gemeinschaft  
rund um den Erdball  
in einem vom  
gemeinsamen Stundengebet  
getragenen Leben,  
das uns zu Offenheit und Austausch  
ebenso befähigt,  
wie zum Dienst an  
den Menschen.

## MAZ – Voraussetzungen

- gute körperliche und geistige Gesundheit und Belastbarkeit
- ausreichende Sprachkenntnisse bzw. Bereitschaft, die nötige Sprache vor dem Einsatz zu erlernen
- Bereitschaft zu einer einfachen, solidarischen Lebensweise
- Gemeinschafts- und Teamfähigkeit und zugleich Fähigkeit, auch allein sein zu können
- Flexibilität und Bereitschaft, sich auf neue Situationen einzustellen
- Christliches Engagement bzw. Bereitschaft dazu
- Offenheit, den Glauben und das Leben mit Menschen einer anderen Kultur zu teilen
- abgeschlossene Berufsausbildung

## MAZ – Vereinbarungen

- MaZ ist ein unbezahlter Freiwilligeneinsatz
- Kosten für Vorbereitung, Reise und Versicherungen sind selbst zu tragen
- Die Gemeinschaft sorgt im Gastland für Unterkunft, Verpflegung und Begleitung
- Zwischen der Missionarin auf Zeit und dem Träger wird eine schriftliche Vereinbarung getroffen.